

## Hilfe – dein Welpe will nicht mit dir spazieren gehen!



Dein Welpe ist gerade bei dir eingezogen und nun soll er die Welt entdecken. Ein Spaziergang steht an, du machst die Haustür auf und ZACK, dein Welpe bleibt stehen, geht keinen Millimeter mehr weiter, setzt sich sogar vielleicht hin!

Und nun???

Als erstes vorab, das ist ganz normales Welpenverhalten! Es gibt Welpen, die laufen direkt forsch durch die Welt, aber viel öfter trifft man auf die „Vorsichtigen“, die etwas mehr Zeit brauchen, um all die vielen Reize, die auf sie einprasseln, zu verarbeiten.

Ganz wichtiger Punkt: Gib deinem Welpen die Zeit, die er braucht. Und glaub mir, dein Welpe wird ein ganz normaler Spaziergänger – auch wenn du ihn jetzt **nicht** bedrängst.

Wie sieht dieses „Zeit geben“ aus? Gehe wirklich nur mit deinem Welpen spazieren, wenn du die nötige Zeit und Ruhe dazu hast. Möchtest du irgendwo „schnell“ hin (z.B. zur Lösestelle), dann trag deinen Welpen dorthin.

Wenn du nun also die Haustür öffnest und dein Welpe bleibt stehen/setzt sich hin, dann warte geduldig ab, lass ihm Zeit und lock ihn auch nicht. Von Welpe zu Welpe dauert das nun unterschiedlich lange, bis sie sich vor die Tür trauen.



Natürlich darfst du ihn ermuntern, ihm zusprechen, was für ein toller Kerl er ist, wenn er seine ersten Schritte wagt. Das ist großartig – genauso großartig ist es aber, wenn dein Welpen sich einfach nur die Welt anschaut und sitzen bleibt. Er setzt sich mit den Reizen auseinander und benötigt einfach noch etwas Zeit!

Nun traut er sich endlich raus – du freust dich natürlich, weil endlich kannst du ihm die Welt zeigen. Aber: er bleibt immer wieder stehen, du gehst weiter, lockst ihn ggf. sogar mit einem Keks, er kommt, du gehst weiter, er bleibt wieder stehen....

Puh, so hast du dir das wirklich nicht vorgestellt! Auch hier gilt wieder, gib dem Welpen Zeit. Schau dir mit ihm die Welt gemeinsam an. Lock ihn nicht hinter dir her, sondern lass ihn das Tempo bestimmen. Glaub mir, er wird das Spaziergehen noch lernen.

Gib ihm die Zeit, die er braucht, um Selbstbewusstsein zu entwickeln, in seinem Tempo zu lernen!

Noch ein Punkt, den man im Hinterkopf haben sollte, wenn der Welpen sogar nicht Spaziergehen will. Dein Welpen kennt es nicht, dass er ein Geschirr/ein Halsband an seinem Körper trägt. Vielleicht ist der Karabiner seiner Leine recht schwer und drückt ihm am Rücken. All das kann auch dazu beitragen, dass dein Welpen gerade zu Anfang noch keinen Spaß am Spaziergehen haben kann. Gewöhne ihn langsam an seine „Garderobe“ und schau dir auch hier seine Körpersprache an und hilf ihm ggf. mit gezieltem Training, dass er sich wohlfühlen kann.

Ich wünsche euch viel Zeit und Spaß dabei, die Welt zu erkunden!

Autorin: Christiane Jacobs - <https://sprichhund.de/>

Den Original-Beitrag findest du hier: <https://sprichhund.de/welpenspaziergang/>

Ganz viel Input bekommst du hier: <https://sprichhund.de/>

Komm gerne auch in unsere Facebook-Gruppe: [SPRICH HUND – LERNE HÜNDISCH](#)

Und wenn du nichts mehr verpassen möchtest, dann lass ein Like auf unserer

Facebook-Seite: [SPRICH HUND - FACEBOOK](#)

